

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

19.1.1871 (No. 18)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Donnerstag den 19. Januar

1871.

Veröffentlichung.

Mit Bezug auf meine **Dankagung** von gestern theile ich summarisch die eingegangenen Gaben für warme Kleidung an die auf dem Transport befindlichen Truppen mit. An Geld bei den Sammelstellen des Unterzeichneten 3096 fl. 54 kr.; bei den Sammelstellen der zu diesem Zweck vereinigten Damen dürften nahezu eingekommen sein 1000 fl.; von dem Comité für Weihnachtsbescherung durch Vermittlung von Herrn Kaufmann Rothweiler wurden abgegeben 619 Paar Strohschuhe; ferner an Kleidungsstücken bei allen Sammelstellen: 2356 Paar Schuhe, 622 Paar Stiefel, 106 Paar Socken, 1419 Paar Strümpfe und Socken, 20 Stück Fußwärmer und Sätze, 66 Stück verschiedene Jacken, 150 Paar Unterhosen, 20 Stück Leibchen, 126 Stück Hemden, 11 Stück Ueberzieher, 3 Stück Paletots, 2 Stück Mäntel, 12 Stück Röcke, 2 Stück dito mit Pelz gefüttert, 1 Tuchanzug, 280 Stück verschiedene Halstücher, 284 Stück warme Kappen, 123 Stück Teppiche; endlich an Verschiedenem: 1 Packet Cigarren, 2 Pfund Chocolate, 2 Krüge Branntwein, 1 Flasche Zwetschgenwasser, 1 Flasche Anisliqueur, 1 werthvolles Glasgemälde, „die heilige Cäcilie darstellend“.

Diese Gaben haben einen Gesamtwert von wenigstens 6000 fl., so daß wir mit Stolz sagen können, daß in hiesiger Stadt in der kurzen Frist von drei Wochen 10,000 fl. allein in Folge meines Aufrufs vom 29. Dezember v. J. zur Linderung der Noth und Strapazen unserer braven Soldaten gespendet werden sind.

Karlsruhe, den 15. Januar 1871. **Lauter**, Oberbürgermeister.

Männer-Hilfsverein.

Internationales Central-Nachweissbureau.

3.1. Fast alle unsere freiwilligen Mitarbeiter haben, durch Berufsgeschäfte verhindert, ihre fernere Unterstützung uns entziehen müssen, während die Arbeiten unseres Bureaus mit jedem Tage häufen. Es werden daher diejenigen jungen Männer, welche von ihrer freien Zeit 1-2 Stunden täglich unserer humanen Aufgabe widmen wollen, nochmals **dringend gebeten**, sich auf unserem Bureau (Ständehaus) melden zu wollen.

Der Vorstand.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaussteiler

für Donnerstag den 19. bis Freitag den 20. Januar, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 28 Hr. G. Nagel I, Nr. 37 Hr. L. Rein;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 30 Hr. M. Bielefeld, Nr. 34 Hr. Dr. Ullmann;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 38 Hr. G. Peter, Nr. 41 Hr. A. Deder;
Nr. 11 bis 14 Uhr (N.D.):	Nr. 35 Hr. G. Henrich, Nr. 36 Hr. G. Krauth, Nr. 39 Hr. F. Belsch, Nr. 40 Hr. J. Haug;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 43 Hr. A. Schug, Nr. 44 Hr. L. Schweinfurth;
Nr. 10 bis 11 Uhr:	Nr. 45 Hr. G. Rheinholdt, Nr. 46 Hr. G. Krausbed.

Lebensbedürfnis-Berein.

Wegen des Rechnungsabchlusses ersuchen wir unsere verehrlichen Mitglieder, die noch nicht abgeschlossenen **Markenbüchlein ungesäumt** dem Herrn Vereinskassier Schnabel (Langestraße 82) zum **Abschluß vorzuzeigen**.

Karlsruhe, den 18. Januar 1871. **Der Verwaltungsrath.**

Bekanntmachung.

Nachdem Schuhmacher Johann Henninger von Beltschneureuth für mundiobi im 1. Grade erklärt worden ist, so haben wir als dessen Beistand den Tüncher Heinrich Marsch von dort verordnet, ohne dessen Bewirkung Job. Henninger keine der im L.-N.-S. 513 bezeichneten Rechts-handlungen vornehmen kann.

Karlsruhe, den 9. Januar 1871.
Großh. Amtsgericht.
Eisen. **W. Frank.**

Fahrnis- und Werthpapiere-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des verlebten

Privatmanns und gewesenen Schlossermeisters Wilhelm Mörch von hier werden, in dessen Behausung, Waldstraße Nr. 22 dahier,

Donnerstag den 19. Januar d. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnisgegenstände, als:

eine badische 4 % Partial-Obligation über 500 fl.,
eine 4 % Partial-Obligation der Stadt Karlsruhe über 500 fl.,
ein Sparguthaben an die Gesellschaft Glückauf, sodann
Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath
gegen gleich baare Bezahlung öffent-

lich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1871.

Großh. Notar **Karl Philipp.**

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 19. Januar 1871,**
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhause dahier gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:
verschiedene Möbel, sowie eine noch gut erhaltene Droschke.

Karlsruhe, den 18. Januar 1871.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist eine schöne Wohnung, drei Stiegen hoch, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speichern und 2 Kellern, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Malienstraße 53 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Erbprinzenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April d. J. an eine stille Familie zu vermieten.

* 2.1. Grünwinkler Allee 5 ist auf den 23. April der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Mansarde, Kammer und Küche u., zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist eine freundliche Wohnung, im Hinterhaus im zweiten Stock, mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, Mansarde, Antheil am Waschhaus, Holzstall an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock. Ebendasselbst ist ein unmöblirtes Zimmer an eine Person zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 133 ist in der Bel-étage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

* Waldstraße 35 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Holzstall und Keller auf den **23. Januar** zu vermieten.

* Fähringerstraße 14 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Ecke der Langen- und Waldhornstraße 30 ist die neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Mansardenzimmer, Speicherkammer, Holzremise, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

L. Zipperer

*Bran
Lauterbach
Fischer
Herrmann
23.
Leopold
Koch
Kinn
Widmant
Jahn*

*J.
Bodenweber*

*Friedrich
Lieber
Lieber
Lieber*

6.2. In der Mitte der Stadt ist die bel-
étage eines Hauses, bestehend in 1 Salon
und 7 Zimmern nebst Zugehör, auf kommen-
des Januar- oder Aprilquartal zu vermieten.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Wegen Wegzugs wird auf den 23.
April in **Durlach**, Hauptstraße, im untern
Stoek eine schöne, geräumige Wohnung frei,
bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern
(Gaseinrichtung) mit Küche, Keller, Waschküche,
Magdkammer, Speicherkammern, Tro-
denspeicher und Holzplätzen, und wird an eine
ruhige Familie um mäßigen Preis abgegeben.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern,
Küche, Keller und Magdkammer ist auf den
23. April zu vermieten. Näheres Auskunft
Langestraße 71 im dritten Stoek.

2.1. Ecke der Langen- und Fasanenstraße,
gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine
Wohnung, im zweiten Stoek befindlich, beste-
hend aus 4 ineinandergehenden Zimmern mit
Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, An-
theil am Waschkhaus und Trodenspeicher, so-
gleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Mitte der Stadt ist eine Woh-
nung von 7 Zimmern nebst allen Bequemlich-
keiten, mit oder ohne Stallung auf den 23.
April d. J. zu vermieten. Näheres äußerer
Zirkel 9 zu ebener Erde.

* Ein auf die Straße gehendes Zimmer
nebst einer daranstoßenden Küche im zweiten
Stoek ist sogleich oder später an eine solide
Person zu vermieten. Näheres Spitalstraße 45.

* Eine neu hergerichtete Wohnung von 7
Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, Küche,
2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche
ist sogleich oder auf den 23. April zu
vermieten. Das Nähere hierüber Jähringer-
straße 94 im Laden, ganz in der Nähe vom
Marktplatz.

* Auf den 23. April ist in der Kronen-
straße 35 (Ecke der Duerstraße) der zweite
Stoek zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern,
Kammer, Küche, Keller und gemeinschaftlichem
Speicherraum. Näheres bei Kaufmann Ludwig
Dehl, Langstraße 177.

3.2. Zwei Zimmer und eine Küche sind
sogleich zu vermieten in Nr. 149 b in **Mühl-
burg**.

2.1. **Mühlburg**. Im Hause Nr. 184
ist der zweite Stoek, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April
zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Spitalstraße 43 ist ein möbliertes
Mansardenzimmer, in den Hof gehend, sogleich
oder auf den 1. Februar zu vermieten. Nä-
heres ebener Erde im Vorderhaus.

* In der Schützenstraße 20 ist ein
möbliertes, freundliches Zimmer mit
gutem Ofen sogleich oder auf den
1. Februar an einen soliden Herrn
oder an eine bei der Post angestellte
Dame zu vermieten.

* Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stoek ein
schön möbliertes Zimmer, zu welchem auf Ver-
langen auch ein Schlafzimmer gegeben werden
kann, sogleich oder später zu vermieten.

* Im innern Zirkel 11 sind 3 auf die
Straße gehende Zimmer, ohne Küche, nebst
einer Mansarde auf den 23. April zu ver-
mieten. Zu erfragen im 2. Stoek.

* Karl-Friedrichstraße 1 ist im 2. Stoek
ein möbliertes Zimmer auf ersten Februar zu
vermieten.

* Es ist sogleich oder auf 1. Februar ein
einfach möbliertes Zimmer zu ebener Erde in
einem Seitenbau an einen ordentlichen Men-
schen zu vermieten. Näheres Waldstraße 23
unten. — Auch ist daselbst eine Partie **Zeit-
ungspapier** zu vergeben.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu ver-
mieten: vorderer Zirkel 3 parterre links.

* Waldstraße 22 ist ein unmöbliertes Man-
sardenzimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Im westlichen Stadttheile werden
2 möblierte, freundliche Mansardenzimmer,
einzeln oder zusammen vermietet. Nä-
heres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgefuche.

3.2. Eine stille, kinderlose Familie von 2
Personen sucht auf den 23. April eine Woh-
nung von 3 bis 4 Zimmern sammt Magd-
kammer, Keller und Holzremise. Vermietter
wollen ihre Adresse unter Bezeichnung W. im
Kontor des Tagblattes bald abgeben.

* Eine kleine Familie sucht sogleich oder
auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern
und Alkov, oder 3 Zimmer nebst Zugehör. Zu
erfragen kleine Herrenstraße 5 im Vorderhaus
im dritten Stoek von 12 bis 2 Nachmittags
und Abends 6 Uhr.

* Es sucht eine stille Familie eine Woh-
nung zwischen der Waldhorn- und Lammstraße
von 6—7 Zimmern, Mansarde und übrigen
Erfordernissen auf den 23. April 1871. Adressen
abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Eine ordnungsliebende Familie, aus zwei
Personen bestehend, sucht auf 23. April d. J.
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller,
Speicher, Holzremise u., wenn auch in einem
anständigen Hinterhaus, womöglich im untern
Stoek und allein. Adressen beliebe man im
Kontor des Tagblattes mit Preisangabe unter
Chiffre 40 G. abzugeben.

Mietb-Gesuch.

Auf den 23. April suche ich in guter Ge-
schäftslage einen geräumigen Laden mit Woh-
nung, der sich für ein Spezerei- und Cigarren-
Geschäft eignet.

Louis Stroh.

Zimmergesuch.

* Ein älteres Frauenzimmer sucht ein un-
möbliertes Zimmer. Zu erfragen Langestraße
53 im zweiten Stoek.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches
sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht,
wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen
Mittags von 12 bis 4 Uhr große Herren-
straße 7 im Hinterhaus im zweiten Stoek.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen
und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht.
Zu erfragen Sophienstraße 34 im untern Stoek.

* Gesucht wird ein sehr solides Mädchen,
welches Liebe zu Kindern hat und die häus-
lichen Arbeiten willig und reinlich verrichtet:
Herrenstraße 24 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich
eine Stelle: Kreuzstraße 7.

* Ein fleißiges, reinliches **Kindermäd-
chen** wird zum sofortigen Eintritt gesucht:
Friedrichsplatz 7, Etladen.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein solides, junges Mädchen, welches
nähen und bügeln kann, auch französisch spricht,
sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen,
am liebsten in's Ausland. Ebendasselbst sucht
ein solides Mädchen, welches kochen kann und
sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
sogleich placirt zu werden. Zu erfragen große
Herrenstraße 54 im dritten Stoek.

* Eine gefezte Person, welche sehr gut kochen
kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht
sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 62
hinten im zweiten Stoek.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen
und waschen kann, auch sich sonst allen häus-
lichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich
eine Stelle: Kreuzstraße 24 im dritten Stoek.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann
und sich allen häuslichen Arbeiten willig unter-
zieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Duerstraße 12 ebener Erde.

J. Pellipies u. S. Maffin.

2.1. Ein tüchtiger, im Maschin-, sowie
auch im Messing-Guß erfahrener **Former**
wird gegen guten Gehalt zur Leitung einer
kleineren Eisengießerei zum alebaldigen Eintritt
gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes
zu erfragen. *Hanaa 11. 11.*

Schenkamme-Gesuch.

*2.2. Eine gesunde **Schenkamme**
wird sogleich gesucht: **Waldstraße**
32a im vierten Stoek.

Kutscher-Gesuch.

Ein zuverlässiger, nüchtern Kutscher, der
über seine Tüchtigkeit gute Zeugnisse aufzu-
weisen hat, findet eine angenehme Stellung
durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-
Friedrichstraße 19. *Gubek*

3.1. **Köchin, Nikles**

eine brave und tüchtige, wird zu sofortigem
Eintritt gesucht: Sophienstraße 11 im 2. Stoek.

Stellenanträge.

* Eine gesunde Schenkamme wird zum so-
fortigen Eintritt gesucht: Kreuzstraße 24 im
dritten Stoek.

*3.1. Eine ausgezeichnete **Köchin**,
welche mehrere Jahre in demselben Herr-
schaftshause diente, findet als bald eine Stelle:
Friedrichsplatz 10 im 3. Stoek.

Beichäftigungs-Antrag.

Mehrere tüchtige **Silberpolirerinnen**
finden bei gutem Lohn dauernde Beichäftigung.
Zu erfragen im Bureau für Arbeitnachweis,
Karl-Friedrichstraße 19. *Gubek*

3.2. Lehrling-Gesuch.
Für einen braven, jungen Mann mit guter Schulbildung ist sogleich oder auf Ostern eine Lehrstelle frei.
Emil Lembke.

Ein Monatsdienst
ist an eine solide, zuverlässige Person auf den 1. Februar d. J. zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.
Eine Wittwe aus guter Familie, welche in allen häuslichen Geschäften, besonders für eine bessere Küche gut erfahren ist, sucht eine Stelle als Haushälterin in der Stadt oder auf dem Lande. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches gut Kleider machen und weisnähen kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Steinstraße 9.
* Eine geübte **Büchlerin** sucht noch einige Tage Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kriegsstraße 84 im dritten Stock.

Verloren.
* Verloren: ein kleines, goldenes **Medaillon** mit Familienbildern, für den Finder von unbedeutendem Werth. Es wird gebeten, solches gegen gute Belohnung im Hotel Prinz Max abzugeben.
* Ein goldenes **Medaillon** mit Glasdeckel, Haare enthaltend, ein goldenes Kreuzchen, gleichfalls mit Haaren und ein goldenes Herzchen, all diese Gegenstände an einem kurzen silbernen Ketten befunden, wurde zwischen dem 22. und 29. Dezember v. J. in einem Laden oder auf der Straße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände Jähringerstraße 69 gegen Belohnung abzugeben.

* Letzten Freitag Abend wurde vom Theater bis in die Schützenstraße ein **Pulswärmer** von Iltispeitz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung Schützenstraße 21 abzugeben.

* 21. Den 18. Januar wurde durch die Amalienstraße bis an's Mühlburgerthor ein **Sparbüchlein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, da dasselbe für ihn doch keinen Werth hat, alte Waldstraße 21, beim Diener Ueberle, gegen Belohnung abzugeben.

Verwechelter Schirm.
* 21. Vor etwa 4 Wochen wurde im Theater (Speersitz) ein neuer, braunseidener Schirm verwechselt. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben umzutauschen: Langestraße 16 im Seitengebäude im zweiten Stock.

Pferde-Verkauf.
* 3.3. Zwei schöne und gut dressirte **Reit-Pferde**, Alter zwischen 7 und 8 Jahre, Größe 1m. 60cm. Zu adressiren jeden Tag zwischen 11 und 1 Uhr an H. Wandehofe, Kaserne Gottesau neben der Menage, wo man die Pferde sehen und reiten kann.

Büchel Lauferichweine
sind zu verkaufen in der Bleichstraße 50.

Hündin-Verkauf.
* Eine sehr schöne Hündin mit zwei Jungen (echte Bernhardiner Race) ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.
* Waldstraße 49, im Hintergebäude im dritten Stock, ist ein **Kindertisch** nebst **Stuhl** zu verkaufen.

* Kleine Spitalstraße 12, im 3. Stock, ist ein eleganter **Vogelkäfig** mit einem Raum für 6 bis 8 Vögel zu verkaufen.

2.1. Grünwälder Allee 9, eine Stiege hoch, ist ein weißer **Pudel** zu verkaufen.

* Zwei **Bettladen** sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus.

* Ein neues **Deckbett** nebst **Unterbett**, **Pfuhlen** und **2 Kissen** sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock rechts.

Kaufgesuch.
* Eine noch gut erhaltene **Gesangschule** für Sopran von Panferon wird zu kaufen gesucht: Langestraße 74, links eine Stiege hoch.

Theaterplätze zu vergeben.
* Es sind im Groß. Hoftheater in einer I. Rangloge zwei halbe Plätze, ungerade Tour, zu vergeben, wenn auch nur auf Monate. Näheres bei Logenbeschlößer Schub, Herrenstraße 32.

Unterricht
im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Lateinischen und Griechischen ertheilt
Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher, Ritterstraße 2 im dritten Stock.

AVIS.
Nächsten Samstag den 21. Januar findet eine **Übungsstunde** statt. — Anfang 8 Uhr.
Karl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.
Dr. med. Koch's
Fleisch-Chocolade
von **Ch. Wider in Feuerbach** bei Stuttgart.
Von den berühmtesten Ärzten anerkannt und empfohlen als werthvolles Nahrungsmittel gegen Ruhr, Schwäche, Abweiden etc., sowie für Soldaten im Felde und auf Reisen. Zu haben in 1/2 & 1/4 Pfund à 42 fr. und 1/4 & 1/2 Pfund à 21 fr. bei

Ludwig Fesenbeckh,
3.3. 36 Langestraße 36.

Vorzüglihe
türkische Zwetschgen,
große **Linsen**, gelbe und grüne gerissene **Erbsen** in best kochender Waare empfiehlt
C. F. Dollmatisch Sohn.

Sonig
empfiehlt **W. L. Schwaab**,
E. Hauser's Nachfolger.

Mienhaus'scher Kaffee-Extract
in Flacons
aus reinem Java-Kaffee,
pur, mit Acaë, mit Cognac, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Strassburger
Gänseleberterrinen
und
Trüffelwürste
in frischer Sendung empfiehlt
Louis Dörle.

Sieben frisch eingetroffen:
Cabeljau.
J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

Schellfische, Cabeljau,
gewässerter Laberdan,
Speckbückinge,
Niesen-Bückinge
bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Auf heute und morgen
frischgewässerte
Stockfische.
J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

2.1. **C. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische kleine und große Soles (billiger), frische Cabeljau, ger. Speckbückinge, russ. mar. Sardellen, Koll-Al, Koll-Häringe und marin. Häringe etc.

2.1. **Sehr guten**
Kendner Rahmkäs,
saftigen ächten **Emmenthaler** und guten **Limburger Käse** empfehle ich beistens.

F. A. Sönnig.
Strachino di Milano, Münster, Fromage de Brie, bester **Edamerkäse** etc. empfiehlt
Louis Dörle.

Didier'sche
Gesundheits-Senfkörner
empfiehlt
Luis Dörle.

Tolma.

Das Neueste und Feinste, was bis jetzt erfunden wurde zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Kopf- und Barthaare, ist die von dem Haupt- und Versendungsdepot bei **Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,** zu beziehende

!!! Tolma !!!

Bei genauer Anwendung der bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisung gibt dieselbe dem grau oder roth gewordenen Haupt- oder Barthaare die **ursprüngliche Farbe, Glanz u. Weichheit,** erzeugt und befördert den Haarwuchs in **überraschender Weise** und entfernt **binnen Kurzem** die auf der Kopfhaut sich bildenden so lästigen **Schuppen.** Damen, welche auf einen **reinen, blendend weißen Scheitel** reflektiren, ist die Tolma deshalb **bestens** zu empfehlen per Flacon 1 fl. 45 fr. 12.12

Pommaden,
als: China, Fleur d'Orange, Rose, Heliotrope, Millefleurs, Mousseline, Réséda, Vanille, Veilchen u. in Töpfen und offen, per Loth 5 fr., in **vorzüglicher** Qualität bei
F. Spelter.

Fr. Baumüller,
Großh. Hoflieferant
— specialité —
Hamburger, Bremer, Holländer Cigarren, amerikanische, türkische, griechische Tabake, Cigaretten u. Ausgesuchte Qualitäten aus ersten Quellen. 6.2.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Winterhandschuhe
in Buckskin, Lama und Tricot verkaufe ich wegen vorgerückter Jahreszeit zu ermäßigten Preisen.
A. Himmelheber,
2.1. Langestraße 165.

Anzeige.
* Eine Parthie **Fabnenstangen** billig bei
S. Wedekind, Waldstraße 7.

Baschliks für Damen
sind in neuer Sendung eingetroffen bei
2.1. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Naphta I^a Qualität, bestes Fleckenwasser,
Naphta extra Qualität, selbst auf alle Anilinfarben anwendbar, empfiehlt in kleinen und größeren Flacons
Ludwig Dehl,
3.1. Langestraße 177.

3.3. **Strickwolle**
und
Strickbaumwolle
in allen Qualitäten, worunter sehr schöne für **Kinderstrümpfe,** ebenso **Noire-Schürzen** für Frauen, Mädchen und Kinder, in hübscher Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt
Karl Helter, Posamentier,
Kronenstraße 35, Ecke der Quersstraße.

Militär-Socken,
gestricke, in guter Qualität, empfehle ich zu billigen Preisen.
J. A. Ettlinger,
* Langestraße 127 b.

In Folge großen
Parthie-Kaufes
verkaufe ich von heute an in **bekannt vorzüglichen Qualitäten** mein **großes Lager** von
Vielefelder-, Herrenhuter-, Hausmacher- und 3 Ellen breiter Leinwand,
Servietten,
Handtücher,
Tischtücher,
Shirtings,
Piqué,
façonirte Percals u.
zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**
N. L. Homburger,
Langestraße 203.

* **Senden**
nach Maas und Muster, sowie jede Art von **Leib- und Bettwäsche,** in bekanntem guten Schnitt, werden stets angefertigt bei
Frau Kaller, Langestraße 58.

* **Holzschuhe**
mit Filz und Leder, sowie auch ohne Filz in verschiedenen Sorten sind wieder zu haben bei
D. Brender, Langestraße 36.


Filzschuhe u. Stiefel,
seine **Lederstiefel, Tanzschuhe, Pantoffeln** für Damen und Kinder empfiehlt
billigst
L. Spies.


Bock-Bier,
sehr abgelagert und delicat, wird von heute an verzapft und empfiehlt
G. Clever.
*2.1.

Bei Friedrich Gutsh in Karlsruhe ist erschienen:
Die
Bereitschaft des Christen.
Ein Vortrag über Lucas 12, 35, gehalten
im **Diakonissenhause zu Karlsruhe** den 29. November 1870
von
Pfarrer Blunhardt.
Nach Nachgeschriebenen vervollständigt.
Preis 9 fr.

Literarisches.
Die größte und am reichsten illustrierte Kriegszeitung — **Hallberger's „Vom Kriegsschauplatz“** — hat eine so glänzende Aufnahme gefunden, daß während des Erscheinens fünf Nachdrücke nötig wurden, — gewiß bei der unerhörten Zahl von Geschichten des Krieges das beste Zeugniß für die Gediegenheit des Inhalts, die Pracht der Ausstattung dieser Zeitschrift; — aber es war eben eine Zeitschrift, die bringen mußte, was jeden Tag an Bildern und Berichten einlief, und die bei einem nicht sonderlich handlichen Format gar Vielen auch zu theuer war. Darum ist es ein glücklicher Gedanke des Verlegers, von diesem prächtigen und trefflichen Blatte eine billige **Volks-Ausgabe** in handlichem Format zu veranstalten und in dieser an den gediegenen Faden der „Geschichte des Kriegs“ von **Wilhelm Müller,** welche populär geschrieben ist, wie keine andere, den reichen Inhalt der Zeitschrift an interessanten Erzählungen und Berichten ihrer zahlreichen Spezialkorrespondenten und sachmännischen Aufsätzen aus der Feder eines berühmten Militärschriftstellers, illustriert durch die besten Bilder ihrer Spezialartisten, zahlreiche Karten und Pläne aller Schlachtfelder und Festungen, anzureihen. Die uns vorliegenden Hefte geben mehr, als der Prospekt verspricht: — die „**Volks-Ausgabe vom Kriegsschauplatz**“ ist ein echtes Volksbuch, das wir jedem unserer Leser empfehlen, vor Allem aber in die Hände der Hunderttausende unserer vom Kriege heimkehrenden Brüder als schönste Erinnerungsgabe gelegt zu sehen wünschen möchten. Nur der riesige Erfolg der Zeitschrift „**Vom Kriegsschauplatz**“ macht den Preis der **Volks-Ausgabe** (2 1/2 Sgr. oder 9 fr. für das Heft) erklärlich — er macht sie aber auch zum Volksbuch im vollsten Sinn des Wortes!

Anzeige.

Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

Anzeige.

* 2.1. Ein Bettkanapee ist billig zu haben bei
S. Wedekind, Waldstraße 7.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht von dem am 17. d. M., Früh, nach längerem Leiden erfolgten Ableben unseres lieben Gatten und Vaters, **Karl Ros**, Gehilfe bei der Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte dahier. Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet — nicht wie in der ersten Anzeige irrtümlich angegeben um 9 Uhr, — sondern um **11 Uhr** heute Vormittag statt. Trauerhaus: Akademiestraße 16.

Dankagung.

* Ich fühle mich veranlaßt, allen Denjenigen, welche meinen Mann, **Kanzleidener Monno**, zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, meinen Dank auszusprechen.

Die trauernde Wittwe:
Katharina Monno.

Mittheilungen
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 5 vom 16. Januar 1871.

Inhalt.

Bekanntmachung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die vollständige Abschaffung der Abzuggebühren zwischen Baden und Dänemark betreffend.

Ferner Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 6 vom 16. Januar 1871.

Verordnung

des Staatsministeriums: die Festsetzung der Bekrutenquote aus der Altersklasse von 1851 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Jan. Aenderung der Abonnementsnummer. I. Quart. **13.** Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Strafrecht.** Schwank in 3 Akten von Otto Girndt. Hierauf, zum ersten Male: **Guten Morgen, Herr Fischer!** Baudeville in 1 Akt von Friedrich. Musik arrangirt von Stiegmann. Anfang **halb 7 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Freitag den 20. Jan. Aenderung der Abonnementsnummer. I. Quart. **12.** Abonnementsvorstellung. **Medea.** Große Oper in 3 Akten von Cherubini.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 16. Jan. Ernst Otto, Vater Joseph Schner, Schlossermeister.
- 17. „ Karl Hermann, Vater Johann Jakob Bär, Tagelöhner.
- 17. „ Marie Karoline Wilhelmine, Vater Wilhelm Feis, Kaufmann.
- 17. „ Ein Knabe (totgeboren), Vater Johann Hies, Schlosser.

Todesfälle:

- 17. Jan. Eber W. Müller, alt 89 Jahre, Wittwe des Kaufmanns W. Müller.
- 17. „ Ludwig Schilldorf, Schuhmacher, ein Ghemann, alt 29 Jahre.
- 17. „ Jakob Friedrich Anshmann, Tagelöhner, ledig, alt 63 Jahre.
- 17. „ Robert Schönbaler, Metzger, ein Ghemann, alt 41 Jahre.

Anzeige und Geschäftsempfehlung.

Einem geehrten Publikum macht der Unterzeichnete die ergebenste Anzeige, daß er sich an hiesigem Orte als Zimmer- und Möbeltapezier etablirt hat. Derselbe empfiehlt sich im Anfertigen neuer Möbel, auch das Aufarbeiten aller Arten alter Polstermöbel, Rösse und Matratzen mit Zusicherung billiger und prompter Bedienung.
Achtungsvoll

Franz Sondheim, Tapezier und Dekorateur,

3.3. Zähringerstraße 65.

Rein Lager in

Glacé-Handschuhe

in den bekannten Qualitäten ist durch frische Zusendungen auf's Beste assortirt.

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

NB. Zurückgesetzte franz. Glacé-Handschuhe mit 1 und 2 Knöpfen, Wiener Glacé-Handschuhe (so weit noch Vorrath) à 1 fl. und 1 fl. 12 kr.

Die noch vorrätigen

Filzschuhe und Filzstiefel

werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben

bei **Wilhelm Riegel,**

Karl-Friedrichstraße 2.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96)

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.10.

von

Karl Fleischmann,

im Gasthaus zur Sonne,

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist soeben erschienen:

Großherzoglich Badischer

Comptoir-Kalender auf das Jahr 1871.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- | | |
|---|--|
| 1) Die Genealogie des souverainen Großh. Hauses Baden; | 5) Verzeichniß der Prießluden; |
| 2) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden; | 6) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Omnibusfahrten; |
| 3) Droschken-Tarif; | 7) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute; |
| 4) Tarif für Messen, Mähen und Tragen von Brennholz und für Kohlentragen; | 8) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands. |

Preis 6 fr.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Table with columns: Datum, Abgang, Zugang, Dienstbestand. Sub-columns: Offiz., Sold., Verwundete, Kranke, In Summa. Row for 18 Januar.

XXXIV. Verzeichniß der in die Lazarethe Karlsruhe's neu aufgenommenen verwundeten und Kranken Offiziere und Soldaten.

Friedrichs-Baraden-Lazareth Nr. 1. 1. bad. Grenadierregiment: Bühn, Karl, Soldat, Oberwiesheim, Bruchsal. 2. bad. Grenadierregiment: Keller, Julius, 1. Jähr. Freiw., Mannheim. 3. bad. schwere Batterie: Wagner, August, Kanonier, Freiburg. 60. preuß. Infanterieregiment: Gunkelmann, Eduard, Soldat, Gießen.

2. bad. Pionnier-Compagnie: Prieur, Karl, Pionnier, Karlsruhe. Franz, Joseph, Pionnier, Bühl. Santer, Anton, Pionnier, Binningen, Engen. Bad. Feld- u. Art.-Reg.: Rudolf, Felix, Kanonier, Dudenheim, Lahr. 85. pr. Lw.-Reg.: Reiter, Karl, Wehrmann, Breslau. Fründnerhaus. 1. bad. Grenadierregiment: Hierholzer, Joseph, Soldat, Hänner, Södingen. Kuppinger, Joh., Soldat, Hebenwetterbach, Durlach. Harter, Franz, Soldat, Ottenhöfen, Achern. Speck, Johann, Soldat, Obergrombach, Bruchsal. Köppel, Johann, Soldat, Oberachern, Achern. 4. bad. Infanterieregiment: Schäfer, Wilhelm, Soldat, Malsberg, Ottenheim. 2. bad. Dragoner-Reg.: Netter, Jakob, Dragoner, Krielingen, Karlsruhe. 2. bad. Pionnier-Compagnie: Gantel, Johann, Pionnier, Waldmün. Garnisons-Lazareth. 1. bad. Gren.-Reg.: Kiebert, Simon, Soldat, Etzlingen, Etzsch. Hoffmann, August, Soldat, Roddorf, Weiskirch. Fritsch, Dominik, Unteroff., Forbach, Oernsbach. 3. bad. Infanterieregiment: Schudert, Franz, Soldat, Dorlanden, Karlsruhe. 4. bad. Infanterieregiment: Armbruster, Andreas, Soldat, Deobach, Oberkirch. 1. bad. Dragonerregiment: Göpper, Karl, Dragoner, Rheinbühlhofheim, Kork. Leubert, B., Unteroff., Metersheim, Lahr. Ballbach, Karl, Gefr., Korb, Adelsheim. Bad. Feld-Artillerieregiment: Haberstroh, Paul, Unteroff., Heddingen, Kenzingen. pr. Munitionskolonnen: Müller, Wilhelm, Soldat, Leischa, Gardeberg. Privatverpflegung. Groß. Kasanengarten-Lazareth. 1. preuß. Reserve-Jäger-Bataillon: Schmitt, Hugo, Sec.-Lieut., Jäger. 25. pr. Infanterieregiment: Engelhardt, Theodor, Oberlieutenant, Mülhausen, Pr. Sachsen. 3. ostpreuß. Landwehregiment: Jedamsh, Viktor, Prem.-Lieut., Pössenheim. 5. ostpr. Land-Regiment: von Bülow, Julius, Sec.-Lieut., Marienwerder. Bei Herrn Hofopernsänger Stolzenberg: Schweigler, Albert, Hauptmann, Königsberg. Bei Herrn Partikular Emil Verordt: 6. bad. Infanterieregiment: Wolf, Anton, Prem.-Lieutenant, Obergrombach, Bruchsal. Bei Herrn Bleichmeister Hoffsch, 1. bad. Gren.-Reg.: Hoffsch, Friedrich, Unteroff., Karlsruhe. Bei Herrn Poststrath Omelin, 1. bad. Grenadierregiment: Omelin, Leopold, Gefreiter, Karlsruhe. Bei Herrn Heinrich Schmidt, 2. bad. Grenadierregiment: Schmidt, Wilh., Grenadier, Karlsruhe. Bei Herrn Direktor Vör, 3. bad. leichte Batterie: Vör, Franz, Kanonier, Karlsruhe. Karlsruhe, den 13. Januar 1871. Internationales Central-Nachweis-Bureau.

Fremde. In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Grabenbörster, Bahnbau-Inspektor v. Triberg. Morz, Kfm. v. Mannheim. Klein, Kfm. v. München. Holz, Kfm. v. Mannheim. Deutscher Hof. Gunder, Inspektor v. Et. Gollen. Schott, Priv. v. Hemsbach.

Englischer Hof. Epcht, Fabr. m. Frau v. Goblitz. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Pfifferling, Kfm. v. Heidelberg. Schinzinger, Prof. r. Freiburg. Franky, Ingen. a. England. Holländer, Kfm. v. Berlin. Henrich, Kfm. v. Heidelberg. Förster m. Frau v. Breslau. Springer, Rent. a. d. Schweiz. Levy u. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Holländer, Kfm. v. Gießen. Jordan, Kfm. v. Zürich. Reithold, Kfm. v. Ebersfeld. Eufmann, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrinzen. v. Bset, Rentier a. Frankreich. Krouse, Kfm. v. Gernitz. Wiheler, Kfm. v. Kachen. Tschornolowich m. Frau v. Heidelberg. Kobach, Priv. v. Würzburg. Simon, Rent. m. Frau v. Berlin. Graf Berlichingen v. Mannheim. Gunze, Priv. v. Baghäusel. Niedrich, Geh. Rath v. Heidelberg. v. Babo v. Kreibitz. Kog, Kfm. v. Frankfurt. Komarell, Kaufm. v. Glauchau. Kugel, Kfm. v. Frankfurt. Geißl. Müller, Fabr. m. Sohn v. Heidelberg. Zwisp, Kfm. v. Bismm. Dr. Gallion v. Bruchsal. Gallion, Kfm. v. Stuttgart. Minkel, Kfm. v. Pforzheim. Roth, Lehrer u. Rath, Priv. v. Weiskirch. Goldener Adler. Bader, Koch v. Tannheim. Böhm, Delon. v. Thalheim. Kottmann, Kfm. v. Frankfurt. Roth, Kfm. v. Weiskirch. Schubert, Rent. v. München. Weizle, Unternehmer v. Land. Krey, Priv. v. Stuttgart. Lambert, Gastwirth v. Gealingen. Etz, Kfm. v. Heilbronn. Schwabheim, Schürig v. Mergentheim. Schnauer, Wale v. Augsburg. Weiß, Landwirth v. Bammenthal. Stöber, Buchhalter v. Mühlhausen. Wäler Buchhdl. v. Wien. Engismann, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Klein, Priv. v. Petersburg. Nol, Telegraphist v. München. Jäger, Kfm. v. Frankfurt. Pr. Maurus v. Stuttgart. Wabl, Kfm. v. Erlangen. Gner, Kfm. v. Kirchgart. Hil v. Stockholm. Frau Kuttwaner v. Triengen. Günther, Kfm. v. Grotzschheim. Wör, Rent. v. Wien. Krämer, Ingen. v. München. Goldener Schen. Roth, Kfm. v. Dudenburg. Zeller, Kfm. v. Eillingen. Giffmann, Kfm. v. Weing. Krüner Hof. Ritschenbach, Priv. v. London. Weber, Priv. v. Geln. Flumenfeld, Leander v. Eßlle. Kfl. v. Breslau. Rosenfeld, Kaufm. v. Graßheim. Haltmeyer, Kfm. v. Et. Gallen. Ottinger, Kfm. v. Mannheim. Cäf. in. Kfm. v. Wöcknang. Hammerhofer, Kfm. v. Nürnberg. Caßmann, Kfm. v. Danzig. Reibert v. Dohensl. Rittermeister v. Nürnberg. Alumin, Priv. v. Fromberg. Fuffel, Priv. v. Genf. Osterlin, Kaufm. v. Eichenau. Fed. Beamter v. Rosenheim. Brenner, Beamter v. Zannstein. Volkmar, Beamter v. Aibling. Scheininger, Stationbeamter v. Kofenheim. Gutmann, Kfm. v. Breslau. Schudlowski u. Gschwein, Kfl. v. Eichenau. Haltmeyer, Inspektor u. Müller, Ing. v. Et. Gallen. Rosenfeld v. Graßheim. Gittinger, Kaufm. v. Mannheim. Danies, Kfm. v. Hannover. Gellin, Kfm. v. Wöcknang. Homboser, Kfm. v. Nürnberg. Lukas, Kfm. v. Sulzburg. Kaigmann, Kfm. v. Danzig. Hotel Gröbe. Hiltuth, Kaufm. v. Apolda. Kallenberg, Kfm. v. Stadbach. Gdsheimer, Kfm. v. Frankfurt. Rindermann, Kfm. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Bremen. Ruch, Kfm. v. Solingen. Obeling, Kfm. v. Weing. Gumbel, Fabr. a. d. Schweiz. Peg, Kfm. v. Frankfurt. Steinfeld u. Neuf, Kfl. v. Pilschau. Plome, Rent. v. Freiburg. Sög, Kaufm. v. Kirtz. Zw. K., Kfm. v. Annaberg. Vogtenberg, Kfm. v. Lahr. Krüger, Priv. v. Stuttgart. Gock, Fabr. v. Pforzheim. Dr. Cister v. Leipzig. Stug, Priv. v. Lahr. Kofst, Kaufm. v. München. Kadel, Kfm. v. Stuttgart. Hopburg, Kfm. v. Kachen. Keller, Kfm. v. Wermelskirchen. Gög, Kfm. v. Wattenheim. Palsmann, Direktor v. Basel. Vogel u. Fichtelberger, Kfl. v. Frankfurt. Wofenheim, Kfm. v. Berlin. Zeller, Kfm. v. Mannheim. Hotel Stoffleth. Werner, Kaufm. v. Urach. Geider, Kfm. v. Ulm. Hof, Kfm. v. Mannheim. Aufelmeier, Rent. v. Gaf. Leffmann, Rent. v. Berlin. Rege, Rent. v. Dülten. Dietrich, Kfm. v. Mannheim. Strau, Kfm. v. Stuttgart. Scholl, Kfm. v. Frankfurt. Köhle, Kfm. v. Stuttgart. Barreter, Rent. m. Frau u. Diener v. Paris. Barrow, Rent. v. England. Frau Zunner m. Frau u. Dienerschaft v. London. Kofsch, Kfm. v. Frankfurt. Bingham, Kfm. v. Stuttgart. Hirt, Kfm. v. Geln. Schäfer, Kfm. v. Haverburg. Prinz Max v. Anzpracht Königl. bair. Oberlieut. v. Erlangen. Reithner, Oberlieut. v. Gischl. Fleischler, Kfm. v. Frankfurt. Zöwenbach, Kfm. v. Freiburg. von Dohleben, Hauptmann m. Diener v. Mühlhausen. Schwarzkopf, Kfm. v. Berlin. Kibel, Kfm. v. Kenzingen. Percher, Kaufm. v. München. Hoffmann, Händler v. Gungach. Fücke, Schäferverwalter v. Rehl. Liffert sen u. jun., Goldschmidt, Le. v. Glos u. Schlinger, Lieberanten v. Pilschau. Kömischer Kaiser. Blofer, Ing. v. Stuttgart. Stäblin, Fabr. v. Gbhausen. Dyr, Kfm. v. Berlin. Lindisfänger, Gutbesitzer v. Hübner. Joss, Apotheker v. Baumbach. Muppinger, Ina. v. Zürich. Noth's Haus. Kofler, Hofjäger v. Stuttgart. Becker Landwirth v. Langenbuckeln. Wehrle, Gastwirth v. Triberg.